

Erweiterung der Palliativstation am Klinikum Links der Weser



Projektbeschreibung

Vorwort der Geschäftsführung der Klinikum Links der Weser gGmbH zum Ausbau der Palliativstation

Die Palliativstation am Klinikum Links der Weser versteht ihren Dienst am Patienten u.a. unter dem Motto:

„Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben“.

Im Bundesland Bremen besteht ein dringender weiterer Bedarf für den Ausbau des stationären palliativmedizinischen Behandlungsangebotes. Als allgemein anerkannte Versorgungskennziffer für die stationäre Palliativmedizin gelten 30 Betten auf 1 Mio. Einwohner. Für das Stadtgebiet Bremen würde dies einen Bedarf von gut 18 Betten bedeuten. Dieser Bedarf ist zurzeit nicht gedeckt. Daher sollten die palliativmedizinische Versorgung insgesamt und das stationäre Behandlungsangebot am Klinikum Links der Weser im Speziellen weiterentwickelt werden.

Die Palliativstation am Klinikum Links der Weser soll dazu von 8 auf 12 Betten ausgebaut werden. Bei dieser Einheit handelt es sich um eine allgemein anerkannte Institution im Land Bremen mit einem patientenorientierten Versorgungsangebot und einer inzwischen mehr als 10-jährigen Erfahrung.

Ein interdisziplinärer Liaisondienst im Klinikum sowie ein spezieller Ambulanter Palliativdienst vervollständigen das Versorgungsangebot des Klinikums Links der Weser.

Auch aufgrund der ständig steigenden Anzahl von Patienten auf der Warteliste zur Aufnahme auf der Palliativstation,

verbunden mit Aussagen verzweifelter Patienten und Angehöriger, ist der Ausbau der Palliativeinheit von 8 auf 12 Betten am Klinikum Links der Weser dringend angezeigt.

Die Geschäftsführung des Klinikums Links der Weser möchte mit der Erweiterung der Palliativstation zur Verbesserung einer bedarfs- und patientenorientierten stationären Palliativversorgung beitragen.

Die folgende Beschreibung des Projekts soll Ihnen einen Eindruck über die Arbeit der Palliativstation vermitteln sowie eine Einsicht in die Pläne zum Ausbau dieser Station geben.

Johannes Düvel
Kaufmännische Geschäftsführung
Tel. 0421-879 1330

Angela Peter
Pflegerische Geschäftsführung

Priv.-Doz. Dr. Arnd Steffen Böhle
Ärztliche Geschäftsführung

Dr. med. Hans-Joachim Willenbrink
Chefarzt Palliativmedizin
und Schmerztherapie
Tel. 0421-879 1787

Am 1. Mai 2002 wurde die Palliativstation am Klinikum Links der Weser eröffnet. Hier werden Patientinnen und Patienten behandelt, die an einer weit fortgeschrittenen, nicht heilbaren Erkrankung leiden.

Ziel der Behandlung ist die Verbesserung der Lebensqualität. Die Therapie ist individuell mit viel Zeit für die verschiedensten Bedürfnisse des Einzelnen und dem Ziel, seine Ressourcen zu stärken.

Das Ärzte- und Pflegeteam der Station ist speziell in „palliative care“ geschult und hoch motiviert. Es stehen ihm Physiotherapeuten, eine Sozialarbeiterin, eine Musik- und Psychotherapeutin und ein Seelsorger zur Seite. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Stationsarbeit ebenfalls.

Die Palliativstation hat acht Einzelzimmer, alle ebenerdig und mit Zugang zu jeweils einer kleinen Terrasse. Für je zwei Zimmer gibt es ein gemeinsames Bad. Zwei sehr schöne Wintergärten, eine Angehörigenküche und ein großes Badezimmer stehen zur Verfügung. Für Angehörige, die gerne übernachten wollen, gibt es ein separates Zimmer. Auch eine Übernachtung im Zimmer der Patienten ist möglich.

Die Palliativstation am Klinikum Links der Weser hat sich über die Landesgrenzen Bremens hinaus einen vorzüglichen Ruf erworben. Sie erhält mittlerweile so viele Aufnahmewünsche, dass ihre räumliche Kapazität nicht ausreicht. Ein Erweiterungsbau ist deshalb dringend erforderlich und befindet sich in der Planungsphase.

Die Palliativstation am Klinikum Links der Weser



Die Süd-Ansicht der bestehenden Palliativstation

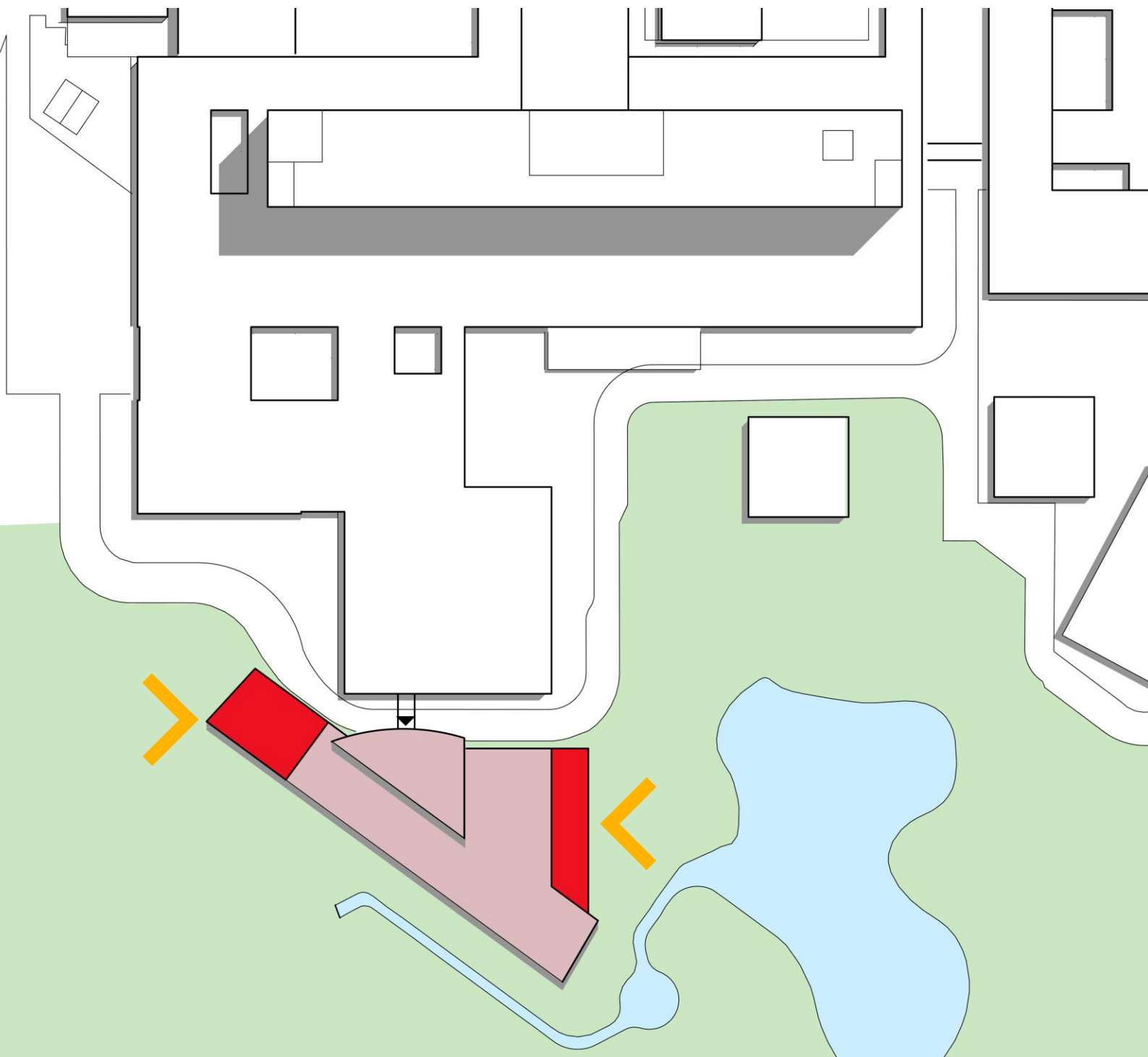


Ein Teil des Ärzte- und Pflegeteams



Blick in eines der Patientenzimmer

Lageplan des Erweiterungsbaus der Palliativstation



Die Palliativstation liegt in ruhiger Lage als separater Trakt auf der Südseite des Klinikums LdW in einer parkähnlichen Umgebung mit schönem Blick auf den angrenzenden Fleet.

Der geplante Erweiterungsbau wird sich in Konstruktion und Erscheinungsbild harmonisch an die Palliativstation angliedern und auf die besonderen Bedürfnisse der „palliative care“ abgestimmt sein.

Das derzeitige Gebäude mit seinen acht Patientenzimmern und einem Funktionsbereich kann die große Nachfrage an dieser stationären Palliativ-Versorgungseinrichtung nicht mehr ausreichend bedienen. So will sich das Klinikum Links der Weser für einen Erweiterungsbau engagieren. Das bewährte Konzept der Palliativstation mit einem hohen Versorgungsniveau in einer ansprechenden Umgebung soll fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Die Planung des Anbaus sieht weitere Einzelzimmer mit großzügigen Fensterflächen in Süd-West-Richtung, jeweilige Terrassenbereiche und andere Einrichtungen in zwei Teilkomplexen vor:

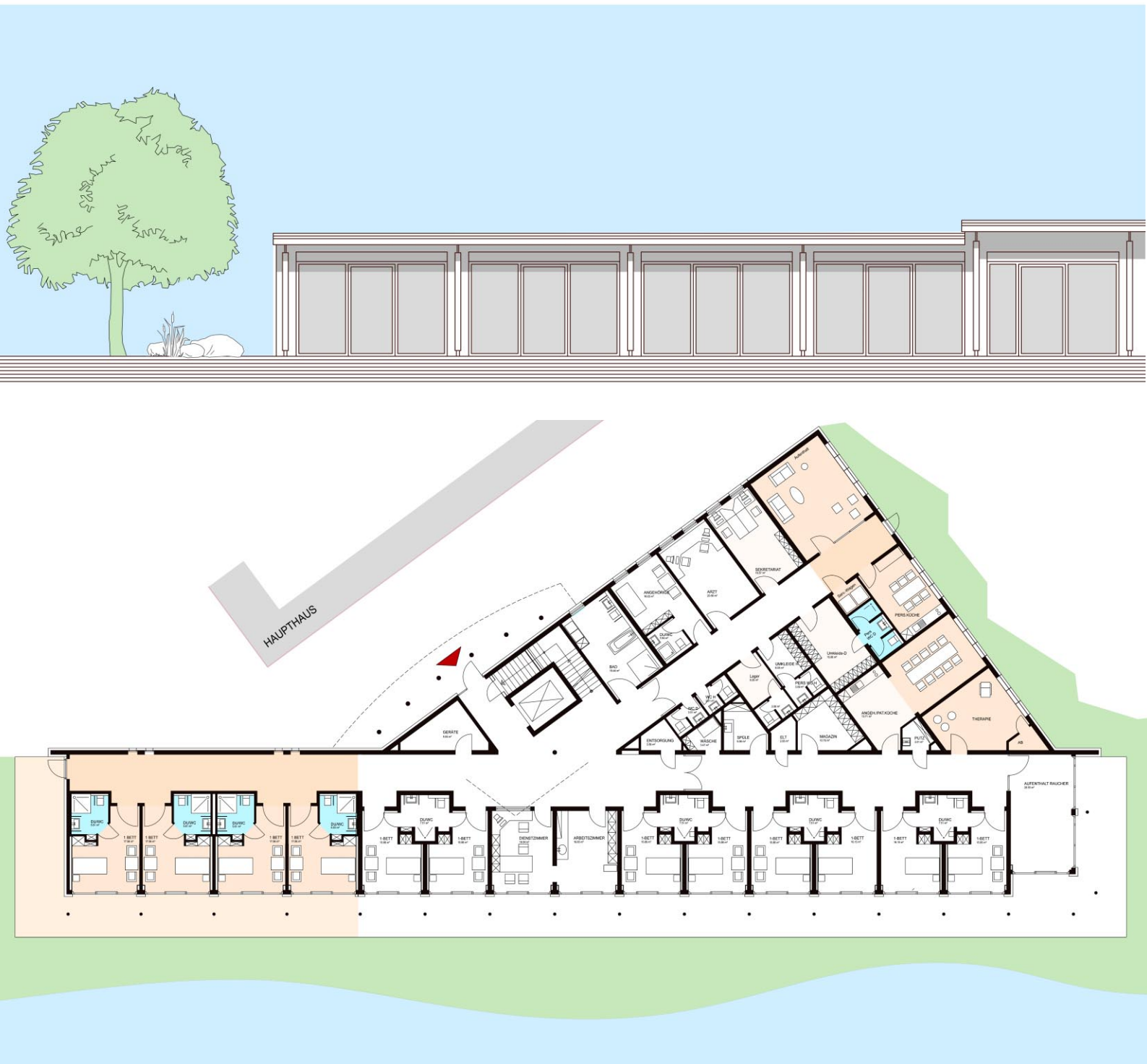
1. Vier Einzelzimmer mit jeweils eigenem Bad in der Verlängerung des vorhandenen Patiententraktes
2. Erweiterter Funktionsbereich mit folgenden Räumen:
 - Therapieraum
 - Aufenthaltsraum
 - gegenüber dem Bestand vergrößerter Damen-Umkleideraum mit Sanitärbereich
 - gegenüber dem Bestand vergrößerte Patienten-/ Angehörigenküche
 - Lager
 - Abstellraum

Ein wichtiges Projekt für die Palliativstation



Blick auf die Terrassen vor den 8 Patientenzimmern

Der Entwurf für den Erweiterungsbau der Palliativstation



Die Skizze oben zeigt eine Außenansicht des neuen Patiententrakts, der somit die Station auf insgesamt 12 Zimmer mit viel natürlichem Licht und Blick ins Grüne erweitert.

Die untere Grundrisszeichnung verdeutlicht mit orangefarbener Unterlegung die zwei geplanten Anbau-Einheiten, die die räumliche Situation erheblich verbessern und sich gut ins Ensemble integrieren.

Flächenplan für den Erweiterungsbau

Im Rahmen des Erweiterungsbaus werden neue Räume errichtet und Teile der bestehenden Infrastruktur umgebaut. Nach Abschluss der Baumaßnahmen stehen der Station folgende neu gestaltete Flächen zur Verfügung:

Nutzung	Fläche m ²
• 4 1-Bett-Zimmer jeweils mit Dusche/WC	92,68
• Flur	46,60
• Therapieraum	20,26
• Abstellraum	2,31
• Aufenthaltsraum	30,17
• Angehörigen-/Patientenküche	36,15
• Personalküche	15,80
• Umkleieraum Damen	15,80
• Personal-WC/Dusche	5,48
• Service-Wagen	2,86
• Lager	6,05
• Flur	11,61
• Sekretariat	18,57
• Terrassen	ca. 60,00
Gesamtfläche in m²	364,34
→ Kosten mit Einrichtung insges. 1.125.000 Euro	

Der Förderverein der Palliativstation am Klinikum LdW

Der 1998 gegründete „Förderverein Palliativstation am Klinikum Links der Weser e.V.“ unterstützt die Arbeit der Station. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus der Vereinssatzung:



- Mitarbeit bei der Betreuung der unheilbar erkrankten Menschen durch Mitglieder des Vereins oder andere dafür geeignete Personen, die sich dem Verein und seinen Zielen verbunden fühlen.
- Ergänzung der Ausrüstung der Station, durch Bereitstellung geeigneter Sachmittel und durch Dienstleistungen, soweit sie aus öffentlichen Mitteln nicht finanziert werden können, aber zur sachgemäßen Pflege und möglichst umfassenden Betreuung der Patienten erforderlich sind.
- Förderung und Unterstützung einer mit der Station eng verbundenen ambulanten palliativen Versorgung von Patienten.
- Unterstützung der Fort- und Weiterbildung des auf der Station eingesetzten Personals und die Ausrichtung von Fachkongressen über Palliativmedizin.
- Der Verein ist selbstlos tätig.

Adresse:

Förderverein Palliativstation
am Klinikum Links der Weser e.V.
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 1071430
BLZ: 290 501 01
Sparkasse Bremen

 www.palliativ-bremen.de 

Herausgegeben von:


GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN

Klinikum Links der Weser
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen